



Medienmitteilung
17. November 2021, Nyon

Bericht zum Branchenanlass «Wo ist das Publikum?»

Am Dokumentarfilm- und Audiovisions-Forum, zu dem Visions du Réel gemeinsam mit Focal im April eingeladen hatte, drehte sich alles um das Publikum von morgen und wie es erreicht werden kann. Nun fand dieser fachliche Austausch an einer Tagung in Biel seine Fortsetzung. Die Veranstaltung, die von Focal mit Unterstützung von Visions du Réel und dem Verband ARF/FDS organisiert wurde, brachte gegen 70 Vertreter*innen aus allen Bereichen der Schweizer Filmbranche zusammen. Die nächste Ausgabe des Dokumentarfilm- und Audiovisions-Forum wird im Rahmen von VDR-Industry, der Festival-Plattform für die Filmindustrie durchgeführt. Das Festival international de cinéma de Nyon findet vom 7. bis 17. April 2022 statt.

Wo ist das Publikum – des unabhängigen Schweizer Films und insbesondere des Kinodokumentarfilms? Während die Produktion von kreativen Schweizer Dokumentarfilmen für das Kino konstant hoch ist, schwindet das Publikum für einen grossen Teil der Filme. Durch den pandemiebedingten Rückzug ins Private und Digitale stellt sich die Frage nach dem Publikum noch dringlicher.

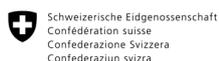
Gemäss aktuellen Statistiken bleibt das Kino der wichtigste Ort, wo Filme geschaut werden. Hier werden 70% des Gesamtumsatzes erzielt. Doch die Zahlen sinken und alle Akteur*innen der Wertschöpfungskette sind aufgefordert, die Auswertung von Schweizer Dokumentarfilmen offener, grösser, nachhaltiger, kreativer und innovativer zu denken. «Das Publikum ist nicht verloren, es ist nur viel beschäftigt», stellten die Produzent*innen, Verleiher*innen, Kinobetreiber*innen, Vertreter*innen der Institutionen und der Festivals in Biel gemeinsam fest.

Einerseits steigt dank der Streamer die Nachfrage nach hochwertigen, inhaltlich komplexen und aufwändig produzierten Dokumentarfilmen und auch non-fiktionalen Serien, andererseits funktioniert die klassische Auswertungskaskade für das Genre auch in der Schweiz nicht mehr – und dies nicht erst seit der Gesundheitskrise. Die Verleiher*innen und Kinobetreiber*inne stellen fest, dass sich ihnen mit der Online-Auswertung im Premiummarkt des E-Cinema eine neuer Markt erschliesst, der das traditionelle Kinopublikum ergänzt. In Zukunft ist somit vermehrt eine doppelte, hybride Auswertung von Filmen denkbar, online und in den Kinos.

Die grundlegende Frage nach dem Zielpublikum und wie man es erreicht, soll zukünftig noch wichtiger und ab Beginn der Filmproduktion erörtert werden. Zahlreiche Vorschläge, die in den verschiedenen Fallstudien und Arbeitsgruppen der Tagung formuliert wurden, betrafen die Erweiterung des Marketings und des Audience Designs. Weitere Ideen drehten sich um den Know-how-Transfer und das Poolen von Kompetenzen, spezielle Finanzierungsmodelle, die in den Finanzierungsplan der Produktion oder des Vertriebs integriert werden könnten, die Förderung von neuen Berufsbildern und Tätigkeitsprofilen sowie die Arbeit mit spezialisierten Agenturen, hybride Vertriebsstrategien und ganz allgemein die Frage, wie man die während der Pandemie gewonnenen Erfahrungen nutzbar machen kann.

Partenaire média

Partenaires institutionnels



«Es geht darum, auf allen Ebenen ein besseres Verständnis für die Rollen und Möglichkeiten jeder und jedes Einzelnen zu entwickeln und die Kommunikation zwischen den Akteur*innen zu stärken», erklärt Madeline Robert, Leiterin von VDR-Industry. «Die Konferenz hat gezeigt, wie dringend und notwendig ein breiter Austausch und Dialog in der Branche ist. VdR-Industry bietet solch einen privilegierten Raum für Begegnungen, damit die Schweizer Branche bei diesen grundlegenden Fragen zusammenkommt.»

Der Termin für das nächste Forum für Dokumentarfilm- und Audiovision steht fest: Es wird während Visions du Réel vom 7. bis 17. April 2022 organisiert. Die in Biel anwesenden, verschiedenen Akteur*innen der Branche haben zum Abschluss der Konferenz nächste Schritte in diese Richtung vorgeschlagen.

Kontakt

Ursula Pfander, Pressebeauftragte
upfander@visionsdureel.ch
+41 79 628 22 71

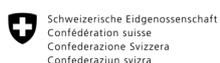
Gloria Zerbinati, Internationale Presse
gloria.zerbinati@gmail.com

Mehr Informationen: www.visionsdureel.ch
53. Ausgabe von Visions du Réel: 7. April – 17. April 2022

Partenaire média



Partenaires institutionnels



Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

